

AUF EINEN BLICK

Unterstützung für Eltern

RAUNHEIM (red). Zur Unterstützung von Eltern, die seit der Verbreitung des Coronavirus und der damit verbundenen vorübergehenden Schließung der Kindertagesstätten (Kita) selbst für die Betreuung ihrer Kinder sorgen, schnürt die Paulusgemeinde seit einigen Tagen für die von ihr sonst in den Kitas betreuten Kinder sogenannte Herzenspäckchen, kurz CorPaks; Cor steht im Lateinischen für Herz, Pak für Päckchen.

„Kinder über vier Wochen zu Hause zu beschäftigen, während alle Betreuungsstätten oder Erlebnisorte geschlossen sind, ist die aktuelle Mammutaufgabe“, heißt es von der evangelischen Kirchengemeinde, die in der Stadt zwei Einrichtungen betreibt. So lange auf kleiner Fläche aufeinander angewie-

sen zu sein, „während Eltern und Kinder quasi im Home-Office und ohne die Großeltern den Alltag leben müssen“, zehre an den Kräften.

Die Herzenspäckchen sollen wöchentlich an die in den konfessionellen Kitas angemeldeten Haushalte verteilt werden. Enthalten sind pädagogische Hilfsmittel, die Eltern und Kindern das Miteinander erleichtern und gleichzeitig die Kinder in ihrer Entwicklung fördern wie Bastel- und Malarbeiten, Aufgabenstellungen wie Schuhe und Schleifen binden, Vorlesegeschichten, Kinderlieder sowie ein Beutel „Pfarrer-Becker-Gesundheitstee“.

Für alle anderen Familien stellt die Kirchengemeinde die Anleitung für das CorPak auf www.corpak.de zu Verfügung.